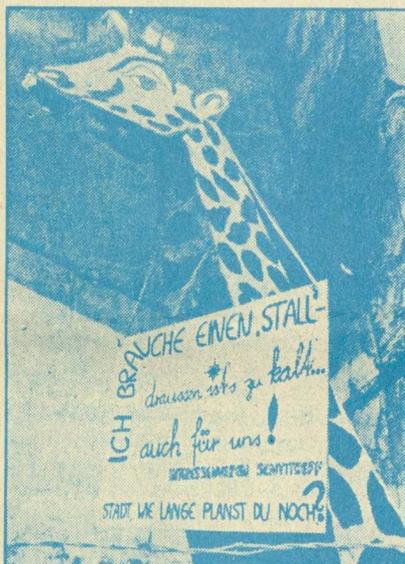


Sentipost

November 1995

Sentigiraffe wird zehnjährig

Es war die Zeit des historischen Händedrucks von Reagan und Gorbatschow am Genfer Gipfel, in Luzern fand gerade die 1. Schachmannschafts-WM statt, und es gab noch drei Tageszeitungen in der Stadt ... Damals - genauer: in der Nacht auf den 23. November 1985 - verirrte sich eine frierende Giraffe ins Untergrundquartier.



Die Giraffe samstags vor dem alten Senti-Spital. (Bild Christian Volken)

Sie beschloss, beim Alten Sentspital stehenzubleiben und Herberge zu begehren. Wie andere Herbergsuchende auch wurde sie nicht von allen freundlich aufgenommen. Aber nach heftigem Hin und Her (vgl. Zeitungsberichte nebenan) fand die Giraffe an der Baselstrasse 21 doch eine Bleibe. Das Wappentier des Sentitreffs war geboren ... Seither hat die Sentigiraffe die bewegte Geschichte des Quartier-

Beim alten Sentspital Protest-Giraffe ist wieder da

av. Die Karton-Giraffe, die in den LNN vom Montag als gestohlen gemeldet wurde, steht als Mahnung an die Stadtbehörden wieder in ihrem Gehege beim alten Sentspital an der Baselstrasse.

Stadtpräsident Franz Kurzmeyer gab gestern anlässlich einer Pressekonferenz bekannt, ein Beamter der Baudirektion sei der Aufforderung «Ich brauche einen Stall. Draussen ist's zu kalt», die die Giraffe auf einem Schild um den Hals trug, nachgekommen und habe dem Karton-Tier ein warmes Plätzchen im alten Sentspital verschafft.

«Dies ist zwar eine humorvolle Art, um seine Ungeduld zu zeigen, aber der Stadtrat braucht diese Aufklärung nicht, weil die Planung mit dem Haus geschehen soll.» Am Montag sagte Kurzmeyer zu der Aktion des Interessensvereins Sentitreff, «trägliche Bewilligung zum Grund, und bereits habe stellte der Baudirektion wieder an die frische Luft».

(LNN, 27.11.1985)

Frierende Giraffe verschwand ohne Spur

cv. Am Samstagmorgen stand neben der Pforte des alten Senti-Spitals an der Baselstrasse eine elegante Giraffe, geklebt und genagelt aus Leinwand und Spanplatte. Auf dem Plakat, das sie um den Hals hängen hatte, bat sie um einen Stall. Denn sie fror. «Wir wollten uns wieder einmal bemerkbar machen», meint Josef Moser, einer aus dem Kreis der Schöpfer, dem Interessenverein Sentitreff. Seit einiger Zeit kann der Verein das Lokal nicht mehr benutzen, das als provisorischer Quartiertreffpunkt gedient hatte.

In der Dämmerung zwischen fünf und sechs Uhr - keiner hat es gesehen - verschwand die Giraffe wieder. Wer das Tier mit sich nahm, ist unklar. Die Polizei und der Stadtpräsident wissen von nichts, der Interessenverein Sentitreff tappt im dunkeln über die Täterschaft.

(Vaterland, 25.11.1985)

GIRAFFEN- GEBURTSTAGS- PARTY

Samstag, 25. November ab 17.00 Uhr
im Sentitreff

Giraffenapéro
Volkstänze mit Miklos Vertesy

18.00 Enthüllung: Geburt und
Lebenslauf unserer Sentigiraffe

18.30 Festliches Giraffenfutter

PARTYTIME bis tief in die Nacht
mit afrikanischem Trommelwirbel,
spanischen Tänzen, Dudelsacktönen,
Schweizermusik und
Ueberraschungen ...

Die Sentigiraffe freut sich auf alle,
die in den letzten 10 Jahren ihren
Weg gekreuzt haben oder sie
kennenlernen wollen.